



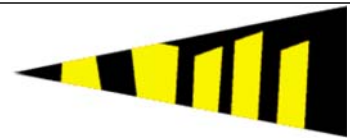
WERKSTATT FÜR JUNGE FILMER 2001
 Wilhelm-Kempff-Haus Wiesbaden-Naurod

Das Programm

FR 1.6. SA 2.6. SA 20 h (Caligari) SO 3.6. MO 4.6.

Freitag - 19 Uhr - Eröffnung - Filmprogramm I

Bereits im letzten Jahr hat Pierre das Programm der WERKSTATT und das Programm auf der Expo 2000 für den BJJ mit viel natürlichem Charme moderiert. Dabei war "Damenbesuch" sein auf etlichen Festivals erfolgreich laufender Kurzfilm. In diesem Jahr ist er im Film seines Kameramanns "Das literarische Duett" als Darsteller vertreten. Ein neuer Film, den er im Frühjahr zusammen mit Matthias Vogel gedreht hat, ist in Arbeit. Mit dessen fiktionaler Reportage "Sulzbach 2032" haben sich die beiden im letzten Jahr auf der WERKSTATT kennen gelernt. Der hat in diesem Jahr den Film "Single Show" im Programm und war Mitglied der Auswahl-Jury für das diesjährige Programm. Pierre wurde derweil als Moderator noch an ein paar andere Festivals weitergereicht. - So die kleine Insiderstory, die hoffentlich auch in diesem Jahr Nachahmer sucht!



Alexander Klemps - Markranstädt

Videokasper

2001 - 12:00 - S-VHS - Videokunst

"Big Brother" in den eigenen vier Wänden und ein wenig in den Gedanken.

Überwachung - Selbstbeobachtung - das Selbst, das eigene Ich als Objekt der Betrachtung, der Beobachtung. Beobachtung - Selbstbeobachtung - das Selbst ist nun mehr kein bloßes Subjekt der Inszenierung, sondern wird zugleich der besagte Gegenstand dessen, da es sich inhaltlich um den Prozess der Suche nach einem guten Gedanken, einer zündenden Idee - kurz gesagt, um das Finden eines inhaltlichen Gegenstands für einen neuen guten Film dreht. Die Perspektiven zwischen Filmemacher und Film als Endprodukt, sowie ein wenig die des Zuschauers haben ihre Seiten gewechselt.



Sandra Merseburger - Potsdam

Musterung

2000 - 11:00 - 16mm - Kurzfilm

Die Haustür ist verschlossen. Ein junger Soldat ist in einem fremden Treppenhaus eingesperrt. Die Bewohner des Hauses öffnen jedoch nicht ihre Türen, an denen er Hilfe sucht.

Robert Zimmer - Saabrücken

Totale Mondfinsternis 09.01.2001

2001 - 6:45 - CD-ROM - Dokumentation

Ich habe die Mondfinsternis vom 09.01.2001 mit meiner Videokamera aufgenommen. Den fertigen Film habe ich anschließend noch mit den passenden Kommentaren sowie

Musik nachvertont.

Das Ereignis hat mich fasziniert. Ich hoffe, dass ich mit dieser Dokumentation diejenigen begeistern kann, die das Ereignis vielleicht nicht beobachten konnten.

Gisela Wehrl - Ursensollen

Schuhmann...?

2001 - 11:00 - DigiBeta - fiktionaler Kurzfilm

Immer wieder stolpert Esther über die Liebhaber ihrer Mitbewohnerin, die sie an den Schuhen erkennt. Doch eines Tages findet sie anstelle von Gamaschen rote Riemchenschuhe.



Bastian Terhorst - Berlin

Weisse Angst

2001 - 8:00 - DigiBeta - Spielfilm

Boris Andersen versucht in seiner Todeszelle seit Jahren vergeblich einen Abschiedsbrief an seine Familie zu schreiben. Morgen ist Tag der Hinrichtung. - Eine Parabel.



Christian Hirschlipp - Rostock

Null Einz Blau Gelb

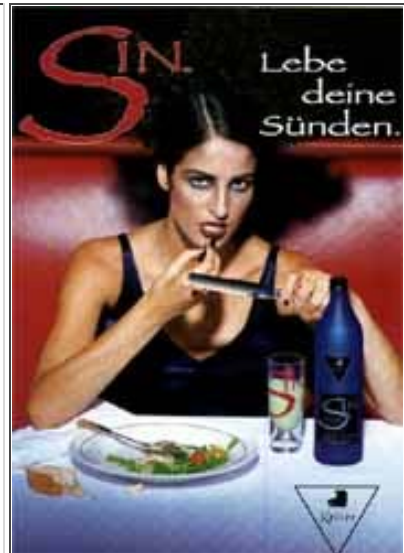
1999 - 20:00 - Experimentalfilm

Daniela Parr - Stuttgart

Teuflich

2000 - 10:00 - VHS - Kurzspielfilm

Samstags wird gebadet. Messer, Blut und heißes Wasser. - Eine teuflische Mischung.



Claudia Heindel - München

Nachtfahrt

2001 - 9:40 - DigiBeta - Kurzspielfilm

Woher kommt sie? Wohin fährt sie? Wen nimmt sie mit?



Martin Nudow - Mittweida

Der Seelenwandler

2000 - 6:00 - Super8 - Stummfilm-Tragödie

Böhmen im 18. Jahrhundert: Siegfried, treuer Diener des Hauses, hält um Henriettes Hand an. Doch ist er nicht der einzige Verehrer seiner Geliebten. Und sein Rivale scheint bereit, alles aufs Spiel zu setzen. Hat Siegfried überhaupt eine Chance?



Frank de Buhr - Greeding

Sprung ins Dunkel

2000 - 3:00 - VHS - Thriller

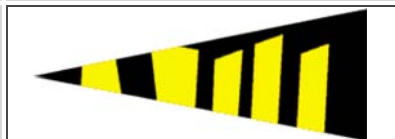
Ulrike Meinhof wird in ihrer Zelle von BND-Beamten überfallen und ermordet. Man lässt es wie einen Selbstmord aussehen.

Jean Zühlsdorff - Stralsund

Auszeit

2001 - 5:00 - MiniDV - Kurzspielfilm

Es gibt 1000 Gründe und Notwendigkeiten sich eine AusZeit zu gönnen. Die Wege und Mittel dazu sind vielfältig - manchmal bewirken diese gerade das Gegenteil. Herausgeworfen aus Zeit und Raum findet eine stressgeplagte Frau weder einen (Aus)Weg noch das Mittel.



Freitag - 22.30 Uhr - WERKSTATT special

Kurzfilme von Veit Helmer - Berlin

Bereits 1987 war Veit mit dem Film "Blütenpracht" Teilnehmer der WERKSTATT. Im letzten Jahr präsentierte er sich hier mit seinem mehrfach prämierten Kinodebut "Tuvalu" einem begeisterten Publikum. In diesem Jahr zeigen wir aus Anlass unseres Projekts "16mm-Kurzfilmproduktion", dass vom 22.-24.6. in Frankfurt seine Dreharbeiten haben wird, einige Kurzfilme von Veit.



Zum Greifen nah

1992 - 7:00 - 35mm - Kurzfilm

"Zum Greifen nah" erzählt die Geschichte vom Kranführer Anton, der von seiner hohen Warte aus in die Fenster der umliegenden Häuser schauen kann. Als Tatjana, eine Nachtschwärmerin, abends aufsteht, findet sie Blumen auf dem Balkon. Werden sich Anton und Tatjana in den 7 Minuten des Films kennen lernen?
1. Preis Turin

Der Fensterputzer

1993 - 8:00 - 35mm - Kurzfilm

Der schüchterne Fensterputzer Anton sieht bei der Arbeit die Bedienung Sophie. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Sophies rasend eifersüchtiger Boss belästigt seine neue Angestellte. Anton sieht rot...

1. Preis Verden, 2. Preis Aix en Provence, 2. Preis Granada

Tour Eiffel

1994 - 5:00 - 35mm - Kurzfilm

Ein italienischer Autofreak kauft sich in Paris ein feuerrotes Edel-

<p>Cabriolet. Er ist zwar etwas klein geraten für den Riesenschlitten, aber alles ist so wie in der Werbung. Er besteigt ganz touristisch den Eiffelturm, um sein unten parkendes Prunkstück zu fotografieren, das just in diesem Augenblick gestohlen wird.</p> <p>1. Preis Gijon, Offizieller Abschlussfilm Venedig</p>	
<p>Surprise! 1995 - 8:00 - 35mm - Kurzfilm Ein Mann baut um das Bett seiner Geliebten ein Arsenal an Mordinstrumenten auf. Die Zutaten lassen nur einen Schluss zu. Er will sie umbringen. Und sie schläft!</p> <p>32 Auszeichnungen, u.a.: Publikumspreis Cannes 1995, Deutscher Kurzfilmpreis in Silber.</p>	

Samstag - 10 Uhr - Filmprogramm II

Holger Schott, Johannes Wiedermann - Bischberg

11:59

2000 - 10:30 - 16mm - Satire

Herr Möhlmann lebt strikt nach der Uhr, die ausgerechnet eines Tages exakt um 11:59 Uhr stehen bleibt. Damit gelten für ihn keine Pausen, kein Feierabend und schon gar kein Urlaub mehr. Er arbeitet durch und registriert mit Entrüstung das "undisziplinierte" Verhalten seiner Kollegen, für die das Leben ganz normal weitergeht. Erst nach Monaten bemerkt ein Bürobote die stehende Uhr und setzt sie wieder in Gang. Mit fatalen Folgen.



Maren Köster, Anke Fuchs, Saskia Wagner, Ulrike Hülsey - Wiesbaden

Olaf

2001 - 2:56 - BetaSP - Knettrick

Olaf der Elch ist mit einem zu großen Geweih auf die Welt gekommen. Deswegen hat er es von Anfang an schwer. Als er durch einen Unfall noch einen Teil seines Geweihs verliert und nur noch eine Schaufel am Kopf hat, ist er entgültig zum Außenseiter geworden. Doch er gibt nicht auf und beschließt, sein Leben ab sofort selbst in die Hand zu nehmen.



Patricia Schädlich - Berlin

sprachlos

2000 - 19:00 - MiniDV - Spielfilm

Frauen eines unterdrückten Volkes wollen ihre Männer im Gefängnis besuchen. Von den Wachmännern werden sie schikaniert und brutal mundtot gemacht. Nach einem Theaterstück von Harold Pinter.



Filmclub Gera-Pforten e.V. - Gera

Mein Fahrrad ist jetzt weg

2000 - 6:00 - VHS - Musikclip

1997 sang sich die damals 9-jährige Laura mit diesem Lied in die Herzen vieler Zuschauer und gewann somit viele Fans. Dadurch entstand die Idee, einen Videoclip zu produzieren.

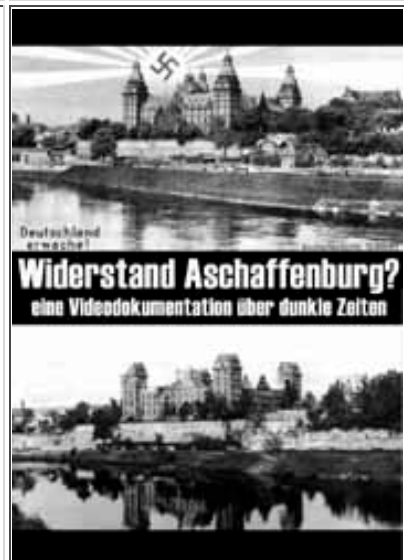


Frank Findeiß - JuKuZ Aschaffenburg

Widerstand Aschaffenburg ?

2000 - 10:00 - MiniDV - Dokumentation

Die Idee zu "Widerstand Aschaffenburg?" entstand im Geschichtsunterricht - zur Vorbereitung einer Ausstellung sollte ein Video über die Widerstandsbewegung "Die Weiße Rose" entstehen. Bei der Beschäftigung mit dem Thema Widerstand stellten sie sich die Frage, wie denn der Widerstand in ihrer eigenen Heimatstadt ausgesehen hätte - und so änderten sie das Thema in "Widerstand Aschaffenburg?".



Janina Dahse - Berlin

Carpe Mortem

2001 - 10:32 - BetaSP - Kurzspielfilm

Der Film erzählt von der träumerischen Begegnung zwischen einer Totengräberin und einem Trauernden. Der Tod wird hier zum Auslöser neuer Lebenslust und Perspektiven. Eine morbide Liebesgeschichte entlang dem Grat zwischen Tod und Leben.



Arne Papenhagen - Rostock

Zwischen den Welten

2000 - 18:00 - Beta



Sven Volz - Stuttgart

MONO

2000 - 5:00 - VHS - Kurzfilm

Eine Frau und ein Mann versuchen sich gegenseitig zu finden. Sie irren durch die Gänge eines leeren Flughafens. - Ohne Erfolg.

Die Orientierung der Protagonisten spielt dabei eine wichtige Rolle und ist zugleich ein Thema des Films, der verschiedene Sichtweisen ermöglicht.



Cordula Mersch, Mathias Lerch, Uwe Strauß, Daniel Roßberg - Ostbevern

TELE VISION

2000 - 13:00 - CD-ROM - interaktiver Film

Das Projekt "Tele Vision" verläuft im Gegensatz zu herkömmlichen Filmen nicht linear. Der Zuschauer hat die Chance, sich auf individuellem Weg selbst durch den Film zu navigieren. Der Hyperfilm besteht aus drei parallel verlaufenden Handlungssträngen A, B und C. Jeder der drei Stränge erzählt die Geschichte aus einer anderen Perspektive, ohne unvollständig zu wirken, aber auch ohne alle Fragen zu klären. Der Film ist so konzipiert, dass erst durch das Wechseln der Perspektive die Handlung völlig verständlich wird.



Samstag - 14 Uhr - Filmprogramm III

Jochen Pollitt - Open Air Weiterstadt

Meditation unter Wasser

2001 - 8:00 - Super8 Multipräsentation

Fische! Passend zur Musik montiert.



Julian Zawisza - Legnickie Centrum Kultury - Legnica

Filme der Laterna Magica

2000 - 30:00 - 16mm - Animationen

Zum zehnten Mal ist der polnische Filmclub dabei, und zum neunten Mal fahren junge Macherinnen und Macher im August für eine Woche nach Polen, um selbst verschiedene Animationstechniken zu erproben, auch auf 16mm versteht sich. Einfach im Tagungsbüro anmelden!



Stefan Rühberg - Rostock

Kuhmist

2001 - 1:00 - S-VHS - Animation

Eine zarte Liebesgeschichte zwischen zwei Rindern.



Andreas Ehrig - Rostock

Phil

2000 - 4:00 - S-VHS - Animation

Phil, Held des Alltags. Trotz zahlreicher Niederschläge steht er immer wieder auf.



Sebastian Lindemann - Rostock

Federvieh

2001 - 18:00 - S-VHS - Kurzspielfilm

Sven mag seine Oma nicht! Doch dieses Mal besucht er sie gerne, denn Sven hat einen Plan. Allerdings gibt es da noch diese verhassten Hühner, die vorher beseitigt werden müssen. Eine alte Feindschaft keimt wieder auf.

Samstag - 16 Uhr - Filmprogramm IV

Julia von Heinz, Felix Poplawsky, Martin Leitsch - Berlin

dienstags

2001 - 21:00 - MiniDV - Kurzspielfilm

Als der Streit ihrer Eltern eskaliert und diese nur noch über sie kommunizieren, beschließt die 6-jährige Anna, nicht mehr zu sprechen. Erst ihre ebenfalls verstummte, ins Altersheim abgeschobene Oma kann sie überzeugen, ihr Schweigen zu brechen.



Miriam Visaczki, Christine Goppel - Weimar

Das Mädchen, er und der Ort

2001 - 8:00 - DVD - Experimental-Kurzspielfilm

Sie leben in einer schnellen Zeit. Er sieht sie zuerst und folgt ihr. Es kommt zu einer Begegnung ohne Worte.



Medienprojekt des Stadtbetriebes Jugend und Freizeit - Wuppertal

Stoned

2000 - 68:00 - MiniDV - Dokumentation

In dem Film werden authentisch und ausführlich die Gründe, Umstände, Wirkungen und Folgen des Cannabis-Konsums aus Sicht der jugendlichen NutzerInnen beschrieben. Das Video will nicht mit erhobenem Zeigefinger den Konsum von Cannabis verteufeln, sondern Informationen liefern und über die Wirkung von Cannabis aufklären.



Samstag - 20 Uhr - Caligari FilmBühne

Moderation **Veit Helmer**, Regisseur - Berlin.

Als Filmregisseur hat er schon als Kind angefangen. Filme, die im Kino liefen, hat er nachgedreht, Krimis, Action-Filme, einige davon mit der Schwester in der Hauptrolle. Mit 13 sah er Truffauts „Die amerikanische Nacht“. „Was da passierte, wirkte auf mich so unheimlich schön, dass ich beschloss, Filmregisseur zu werden.“ Zu den Kurzfilmen kam er zufällig, aus Not. Mittlerweile hat er die Kurzform liebgewonnen.



Helge Weichmann, Thomas Oberlies - Essenheim

Flatsch

2000 - 3:15 - BetaSP - Experimentalfilm

Ein Blick in das Innenleben einer mechanischen Schreibmaschine: wer hätte geahnt, dass die Buchstaben empfindsame Wesen sind und Grausames erdulden, wenn sie ans Farbband klatschen? Doch dann geschieht Unvorhergesehenes: zwei Buchstaben der Schreibmaschine entschießen sich zum Aufstand und legen das ganze System lahm. Aber wie lange?



Pierre Becker, Peter Weidenbach, David Meyer - Bonn
"Eeey, was soll der Scheiß" - Die Bushaltestelle an unserer Schule

2000 - 12:00 - S-VHS - Reportage

Anfangs haben wir noch mit verdeckter Kamera gearbeitet. Aber das war eigentlich gar nicht nötig, denn die Schüler lassen sich durch fast nichts in ihrem Fehlverhalten bremsen...



Alexander Heim - Hamburg

CALMA oder Als mein Telefon klingelte, dachte ich die Vögel zwitschern

2001 - 3:40 - VHS - Experimentalfilm

CALMA beschäftigt sich mit der Beziehung zwischen Bildern und Tönen. Aus verschiedenen Schlägen und Tönen, die mit der Videokamera gesampelt wurden, entstehen durch den Schnitt technoide Sequenzen.

Michael Schäfer - Wiesbaden

Das Plakat

2000 - 10:00 - BetaSP - Kurzspielfilm

Die Beziehung zu seiner unstetigen Freundin Nina läuft nicht so, wie Florian es sich vorstellt. Ein romantisches Abendessen soll für frischen Wind sorgen. Als Florian vom Einkaufen zurückkommt, rammt er beim Einparken eine Plakatwand, auf der eine hübsche Frau Werbung für Sonnecreme macht. Da geschieht das Unglaubliche.



Armin Burkhart - Dresden

Der verliebte Schneemann

2000 - 3:00 - S-VHS - Animation

Der Trickfilm eines 12-jährigen über den Schneemann, der sich in das Bild einer Blume verliebt.

Thomas Hofmann, Martin d'Costa - Ludwigshafen

Der letzte Tag

2000 - 15:00 - 35mm - Fantasyfilm

Entführt von dem Clown, verfolgt von der kleinen Krankenschwester und gerettet von Bobo-Bär steht Funny-Girl vor dem Astronauten. Fliegt sie mit in "Deine Welt - Meine Welt"? Der letzte Tag zwingt Funny-Girl zur Entscheidung.



- Pause -



Harald Frick, Nils Krieger, Alexander Sturm - Wiesbaden

ertippt!

2000 - 1:25 - BetaSP - Kurzfilm

Auf dem Papier, in dem Grenzgebiet zwischen Realität und Fiktion steuert die Autorin Schicksale. Der schnelle Schnitt und die klassische Filmmusik steigern die Spannung bis zu einem Höhepunkt.



Tanzklasse 8-9, Gymnasium Essen-Werden

ESSEN oder (GEG)ESSEN - WERDEN

2000 - 7:35 - VHS - Tanz-Kurzfilm

Wenn Ballett-Tänzerinnen aus Essen-Werden Hunger haben, sind sie nicht mehr zu stoppen.



Franziska Meletzky - Potsdam

Alles mit Besteck

2001 - 3:20 - 35mm - Social-Spot

In einem großen Restaurant ist Gastfreundschaft alles. Man soll es sich richtig schmecken lassen. Was er auch prompt tat...



Tim Großkurth - Köln

Pandemonium

2001 - 14:30 - DV - Kurzfilm

Der junge Mann (Nicholas Bodeux) wollte eigentlich nur einkaufen gehen. Doch irgendwie ist heute alles anders. Warum benehmen sich die Leute so seltsam?

Was ist mit der jungen Frau passiert, die ihr Gedächtnis verloren hat? Warum will der Passant ihm seinen Schweinekopf abnehmen, und weshalb will die Polizei, dass er sich mitten in der Fußgängerzone auszieht? Der Nebel in den Köpfen der Leute wird dichter. Leise ertönt ein Tango durch die Straßen der Stadt. Es wird schlimmer...



David Mühlfeld - Halle

Der 2. Schatten

2001 - 4:39 - VHS - Animationsfilm

Ein Mann beschließt, einen Detektiv auf sich selbst anzusetzen, um das Gefühl zu haben, jemand sei da. Der Detektiv beobachtet ihn, ohne dass er weiß, dass der, den er beobachtet und der, der ihn beauftragt hat, ein und derselbe ist. Tage, Monate und Jahre vergehen, ohne dass etwas Entscheidendes



passiert. Da fasst der Detektiv einen Entschluss...

Ulrich Meczulat - Berlin

Ménage à Trois

1999 - 10:00 - DV - Horrorthriller

So hat Robert sich seinen Geburtstag nicht vorgestellt. Seine Freundin Vera flirtet heftig mit seinem besten Freund Tobi. Wütend läuft Robert allein in den Wald. Aber dann schreit Vera um Hilfe... Etwas Schreckliches ist geschehen, und Roberts Liebe zu Vera wird auf eine harte Probe gestellt.



Sonntag - 10.00 Uhr - Kurzworkshops

Veit Helmer - Regisseur - Berlin

Wie man mit Bildern Geschichten erzählt!

"Alles was gesagt, statt gezeigt wird, ist für den Zuschauer verloren !" Dem Leitsatz von Francois Truffaut folgend, verrät Veit Helmer aus der Praxis als Regisseur von Spielfilmen, Kurzfilmen, Werbespots und Musikvideos, welche Mittel dem Filmemacher beim Geschichtenerzählen zur Verfügung stehen. Vom "Casting" bis zur "Filmmusik" werden 17 Bereiche erläutert, auf die der Regisseur Einfluss nehmen kann, um seine spezifische Handschrift zu etablieren. In der Fachzeitschrift "Professional Production" wurde Veit Helmers Vortrag als Höhepunkt des letzten Edit-Kongress bezeichnet.



Martin Gessner - UPSTART Filmproduktion - Wiesbaden

A dream within a dream....

Träume, Visionen und Halluzinationen - Traumdarstellung in der Cinematografie.

Wie und weshalb wird im Film geträumt? Woran erkennt man eine Traumsequenz? Wir diskutieren anhand von Beispielen die Sinnhaftigkeit und Funktionalität von Traumsequenzen im Film. Welche narrativen Funktionen erfüllen sie, wie werden sie unter dramaturgischen Gesichtspunkten eingesetzt? Verschiedene Techniken und gestalterische Mittel zur Subjektivierung und Irrealisierung werden untersucht, von Low-budget-Produktionen bis hin zu Hollywood-Blockbustern. Ziel des Workshops ist es, Alternativen zu "linearen" Umsetzungen von Inhalten aufzuzeigen und technische und gestalterische Lösungen anzubieten. Beispiele: eigene Produktionen, (UPSTART), Traumsequenzen aus Filmen von: Abel Ferrara, Les Bernstien, Martin Scorsese und den Coen-Brüdern.

Jochen Pollitt - Open Air Filmfest - Weiterstadt

Super 8 - Der schmalste Weg zum Film

Noch nie auf dem Open Air in Weiterstadt gewesen? Das Filmvolksfest im "Braunshardter Tännchen", wo Filmemacher hinter der Leinwand zelten, beweist jedes Jahr, dass die digitale Technik den Celluloid noch lange nicht eingeholt hat. Das nostalgisch anmutende Format Super 8 gehört da ganz klar dazu. Nicht umsonst gibt es hier immer noch eine Fangemeinde. Viele Video-Filme werden immer noch auf Super 8 gedreht und dann leider weiterbearbeitet auf Video. Jochen Pollitt zeigt in diesem Workshop wie man/frau mit einfachen technischen Mitteln einen synchronen Video-Clip auf Super 8 produzieren und als Film vorführen kann.

Sonntag - 14.00 Uhr - Filmprogramm VI

Medienprojekt des Stadtbetriebes Jugend und Freizeit - Wuppertal

Enthüllungen

2000 - 27:00 - MiniDV - Dokumentation

Im Mittelpunkt des Films steht das "Kopftuch". Für die einen selbst gewählter, freier Teil und Ausdruck ihrer Religion; für andere Teil eines Frauen und deren Sexualität unterdrückenden,

patriarchalen Religions- und Kultursystems.

Volker Stamm - Isernhagen

Unschafe 4

2001 - 1:34 - DigiBeta - Experimentalvideo

Dies ist der dritte Teil der "Schafe"-Trilogie. Kritisch und ironisch werden im Stil eines 50er-Jahre Wirtschaftswunderwerbesspots aktuelle Themen der Politik und Agrarwirtschaft interpretiert und reflektiert.



Fabian Feiner - München

Rotulus

2000 - 16:00 - 16mm - Dokumentation

Der Film setzt sich mit der 10-jährigen Krankheit und dem Tod meines Vaters auseinander.

Meine Mutter, Malerin und Grafikerin, erzählt in der Form einer 10 Meter langen Zeichnung die Geschichte einer außergewöhnlichen Beziehung. Ein Film mit tiefen Lebenseinsichten und neuem Lebensmut.



Norman Cöster, Erik Haffner - München

Wilfried der Jedi-Meister

2001 - 4:00 - MiniV - Comedy

Wilfried hat ein Vorstellungsgespräch in einem mittelständigen Metallwarenbetrieb. Sein Vater arbeitet dort auch schon. Wilfried ist ein Jedi.



Sonntag - 16.00 Uhr - Filmprogramm VII

Tobias Troll - Berlin

Der bosnische Käfig

2000 - 21:00 - MiniDV - Dokumentation

Mirko, Dalibar und Zelka sind 17 als der bosnische Krieg beginnt. Eben noch normale Jugendliche, finden sie sich plötzlich als Soldaten wieder, als Teil der serbischen Armee im Kampf gegen Muslime und Kroaten. Was haben sie erlebt im Krieg? Wie gehen sie heute damit um? Machten sie sich schuldig?



Video AG der Gustav Heinemann HS - Köln

Omukwano Omunene - Buyük Ask - Große Liebe

1999 - 23:00 - S-VHS - Kurzspielfilm

Ein Schwarzafrikaner, der in Deutschland lebt, verliebt sich in ein türkisches Mädchen. Das Schicksal nimmt seinen Lauf.



Daniel Erb, Christfried Hübner, Robert Staffl - Dortmund

Die Affen in den Bäumen des Odysseus

2000 - 10:00 - 16mm - experimentelle, gefälschte Doku

Ein fiktives Portrait über einen Künstler, der sich nach schicksalhaften Erlebnissen und überstandener Alkoholabhängigkeit aufs Land zurückgezogen hat. Dort lebt er ein poetisches, ruhiges Leben in der Natur, bis ein paar Journalisten seine Lebensgeschichte ausgraben wollen... Der Berliner Maler und Bildhauer Volker Nittel in der Rolle des Opfers der Dokumentaristen. Ein von der Atmosphäre der Emilia Romagna aus Italien inspirierter Experimentalfilm - nicht immer



ganz ernst zu nehmen.

André Körl, Marcel Lepel - Rostock

Eine einfache Geschichte

2000 - 10:00- Beta - Kurzspielfilm

Erik Haffner - München

Herr Wildkirsch kann nicht nein sagen

2000 - 4:00 - MiniDV - Comedy

Herr Wildkirsch kann nicht nein sagen. Vollidiot!



Friederike Jehn - Ludwigsburg

Strauchritter

2000 - 14:00 - BetaSP - Jugendfilm

Smirka klaut, Paule erpresst, Angie betrügt, Randy flippt aus.
Motorrad fahren

Pierre M. Krause - Köln, Maximilian Kaiser - Karlsruhe

Das literarische Duett

1999 - 4:30 - DV - Talkrunde

Die Literatur kommt zu kurz in unserem alltäglichen von medialen Reizen überfluteten Leben. Das literarische Duett schafft dem Abhilfe und richtet den Blick auf zeitgenössisches Schriftgut.



Sonntag - 19.30 Uhr - Filmprogramm VIII

Leon Ilsen - Berlin

Porn Free

2001 - 5:00 - 16mm - Dokumentation

Phil Turner war Anfang der 80er einer der berühmtesten Akteure in für Erwachsene produzierten Filmen. Erstmals auch als Regisseur tätig, begründete er 1981 mit "Porn Free" eine der grössten Ideen des letzten Jahrhunderts, die POLITICAL CORRECTNESS. Der Film entwickelte sich zum Meilenstein des amerikanischen, politischen Films.

Um "Porn Free" der Öffentlichkeit zu präsentieren wurde in einer deutsch-amerikanischen Zusammenarbeit die ungekürzte Fassung rekonstruiert.



Till Fischer, Matthias Vogel - Heidelberg

Single Show

2000 - 20:00 - DigiBeta - knallharter Borderlinejournalismus

Die Abenteuer von Singles in der Großstadt. Heute mit: Agnes, Claus und Steffen! Gute Unterhaltung!



Sonntag - 20.15 Uhr - Die Trash-Night

In der Nacht der MacherInnen können alle die Filme zeigen, die sie sonst noch so dabei haben! Moderation und Vorführung machen die, die Lust dazu haben!

Und natürlich sind auch Gäste aus der Umgebung eingeladen,



Filme in Schubladen und Regalen zu finden, die sie schon immer mal einem Publikum öffentlich zeigen wollten!

--

--

Montag - 10.00 Uhr - Filmprogramm IX

Marco Jakob - Dresden

Dumm gelaufen

1999 - 2:00 - S-VHS - Animation

Wenn man einen Hund ärgert, sollte man auf den Zaun achten.

Alexander Khuon - Leipzig

Paul

2000 - 15:00 - DVcam - Kurzspielfilm

Es wird die Geschichte von Paul, er ist Nachtpförtner, erzählt. Wie er morgens geweckt wird, seiner Arbeit nachgeht und nach einem Kneipenbesuch auf eine Prostituierte trifft.



Marcel-André Casasola Merkle, Manuel Casasola Merkle, Frank Twick - Köln

Khor

2000 - 8:00 - VHS - 3D-Animation

Eine nebelige Einöde. Schwebende Steine. Irgendwo hier, verloren und klein sitzt Khor. Er hat aufgegeben. Nichts treibt ihn mehr in dieser tristen Welt. So lange nicht bis ein Lichtstrahl die finstere Suppe durchbricht...



Video AG der Drais Realschule - Karlsruhe

Medo

2000 - 6:00 - VHS - Experimentalfilm

Medo ist keine Geschichte. Der Anfang ist das Ende. Medo steckt in uns allen. Jeder kennt Medo.



Martin Sennekamp - Berlin

Stille Nacht - Heilige Nacht

2000 - 15:00 - 16mm - Märchenkomödie

Eine kalte Nacht an Heiligabend: Der notorische Pechvogel und Tollpatsch Eduard Goldmann will sich das Leben nehmen. Da seine ersten beiden Versuche nicht von Erfolg gekrönt sind, wirft er sich vor das Auto des brutalen und berüchtigten "Weihnachtsräubers" Paul. Beide gehen eine seltsame Symbiose ein.



Markus F. Adrian - Greifswald

Morgen Grauen

2001 - 7:00 - BetaSP - Kurzspielfilm

Seit den frühen Morgenstunden quält Herrn Bergmann diese lähmende Angst. Erst am Ende des Tages soll er erfahren, ob seine Angst berechtigt ist...



Christoph Stelzner, Enrico Stiegler - Mittweida

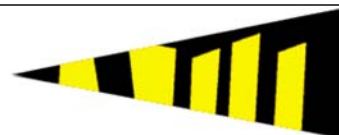
Ferien

2000 - 4:00 - BetaSP - Musikvideo

Die Geschichte der fünf naiven Teenager, die nur eines im Sinn haben: Ferien. Der Ausflug zum See, Sand in der Badehose und der Verlust der Unschuld machen diesen Sommer unvergesslich.



**Abschlussdiskussion und
Wahl der Vertreter für die Jury 2002!**



Die **WERKSTATT FÜR JUNGE FILMER** wird gefördert:

Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend; Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst; Landeshauptstadt Wiesbaden; Bund Deutscher Film- und Videoamateure; JIZ - Jugendinformationszentrum, Amt für Jugend der Freien und Hansestadt Hamburg.



Bundesministerium
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Hessische Filmförderung WIESBADEN

